

Inhaltsverzeichnis

Schule und Bildung	2
Allgemeine Informationen zum Schulbesuch	2
Schulpflicht in Deutschland	2
Schulsprengel - Welche Schule ist für mein Kind zuständig?	2
Fahrtkosten für den Schulbus	3
Einschulung	4
Sprachstandserhebung - Deutschtest für die Grundschule	5
Schuleingangsuntersuchung - Gesundheitsuntersuchung für die Grundschule	6
Schule für Kinder von 6 bis 11 Jahren	7
Schulen für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren	8
Ganztagsangebote für Schulkinder ab 11 Jahren	10
Deutschklassen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche	11
Schulen für Kinder mit Lernbeeinträchtigung	11
Berufsschule	12
Volkshochschule Dachau (VHS)	13

Schule und Bildung

Allgemeine Informationen zum Schulbesuch

Schulpflicht in Deutschland

□ Schulpflicht in Deutschland

In Deutschland müssen alle Kinder zur Schule gehen. Das nennt man Schulpflicht. Die Eltern dürfen ihre Kinder nicht zuhause unterrichten. Kinder sollen gemeinsam in der Schule lernen.

- **Wann beginnt die Schulpflicht?**

Kinder kommen mit etwa 6 Jahren in die Schule.

- **Wie lange dauert die Schulpflicht?**

Die Kinder müssen mindestens 9 Jahre zur Schule gehen. In Bayern endet die Schulpflicht mit 15 Jahren.

Danach gibt es zwei Wege:

1. Die Jugendlichen gehen weiter auf eine Schule wie [Mittelschule](#), [Realschule](#), [Wirtschaftsschule](#) oder [Gymnasium](#).
2. Oder sie besuchen eine Berufsschule.

- **Bis wann gilt die Berufsschulpflicht in Bayern?**

Bis zum 21. Lebensjahr oder bis man das (Fach-)Abitur gemacht hat.

- **Was müssen Eltern tun?**

Eltern müssen darauf achten, dass ihre Kinder jeden Tag zur Schule gehen. Wenn ein Kind krank ist, müssen die Eltern vor 8 Uhr morgens in der Schule Bescheid sagen.

- **Was kostet die Schule?**

Öffentliche Schulen sind kostenlos.

Schulsprengel - Welche Schule ist für mein Kind zuständig?

□ Was ist ein Schulsprengel?

Ein Schulsprengel ist ein bestimmter Bereich in der Stadt oder Gemeinde. Für jeden Wohnort gibt es eine zuständige Schule. Diese Schule nennt man Sprengelschule.

- Kinder müssen auf die Schule gehen, die zu ihrem Wohnort gehört.
- Das gilt nur für **Grundschulen** und Mittelschulen.

- Man kann sich die Schule nicht aussuchen.
- Bei privaten Schulen ist das anders – da dürfen Eltern und Kinder wählen.
- Auch bei der Wahl der Realschule oder des Gymnasiums dürfen die Eltern und Kinder frei wählen.

Hier gibt es noch Informationen zum Thema "[Sprengel](#)".

Fahrtkosten für den Schulbus

□ Fahrtkosten zur Schule

Manche Kinder müssen weit zur Schule fahren. In Dachau können Eltern Geld sparen, wenn:

- Kinder in Klasse 1 bis 4 mehr als 2 Kilometer zur Sprengelschule laufen müssen.
- Kinder ab Klasse 5 mehr als 3 Kilometer zur nächstgelegenen Schule haben.

Dann können die Eltern eine Kostenbefreiung für den Schulweg beantragen.

□ Was bedeutet Kostenbefreiung für den Schulweg?

Wenn Ihr Kind weit zur Schule laufen oder fahren muss, können Sie beim Landratsamt Dachau beantragen, dass die Fahrtkosten übernommen werden. Das heißt: Sie bekommen entweder eine Fahrkarte oder das Geld für die Fahrten zurück.

□ Wo stellt man den Antrag?

Der Antrag wird beim Landratsamt Dachau gestellt. Der Antrag wird online ausgefüllt und abgeschickt:

□ [Hier geht's zur Antragseite des Landratsamts Dachau](#)

□ Wie funktioniert die Antragstellung?

- **Online ausfüllen**
Sie geben die Daten des Kindes ein (Name, Schule, Wohnort usw.).
- **Foto hochladen**
Sie brauchen ein Passfoto des Kindes. Das Gesicht muss gut erkennbar sein.
- **Nachweise hochladen**
Je nach Schule oder Situation müssen Sie vielleicht noch andere Dokumente hochladen (z. B. Schulbescheinigung).
- **Antrag absenden und ausdrucken**
Nach dem Absenden müssen Sie den Antrag ausdrucken und unterschreiben.
- **Antrag in der Schule abgeben**
Der unterschriebene Antrag wird dann in der Schule abgegeben.

- **Fahrkarte erhalten**

Wenn alles passt, bekommen Sie die Fahrkarte per Post nach Hause geschickt.

Einschulung

□ Was bedeutet Einschulung?

Die Einschulung ist der Tag, an dem ein Kind zum ersten Mal in die Grundschule geht. Es ist ein besonderer Tag für das Kind und die Familie – ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

□ Wann wird ein Kind eingeschult?

In Bayern gilt:

- Wenn ein Kind bis zum 30. September sechs Jahre alt wird, muss es im gleichen Jahr eingeschult werden.
- Kinder, die zwischen dem 1. Juli und 30. September geboren sind, nennt man „Korridor-Kinder“. → Die Eltern können entscheiden, ob das Kind dieses Jahr oder erst nächstes Jahr eingeschult wird.
- Kinder, die nach dem 30. September geboren sind, können auf Antrag früher eingeschult werden, wenn sie bereit dafür sind.

□ Was passiert vor der Einschulung?

Im Kindergarten wird vor der Einschulung ein Sprachtest gemacht ([Sprachstandserhebung](#)).

Zwei Jahre vor der Einschulung wird im Gesundheitsamt ein Gesundheitstest durchgeführt ([Schuleingangsuntersuchung](#)).

Die Schule lädt die Eltern zur Schuleinschreibung ein – meist im Frühjahr.

Manchmal gibt es einen Test oder ein Gespräch, um zu sehen, ob das Kind bereit für die Schule ist.

Wenn das Kind noch nicht ganz bereit ist, kann die Einschulung um ein Jahr verschoben werden.

□ Welche Dokumente braucht man für die Einschulung?

Vor dem ersten Schultag muss das Kind angemeldet werden. Sie erhalten hierfür eine Einladung. In dem Brief wird genau erklärt, welche Dokumente Sie zur Schuleinschreibung mitbringen müssen:

- Geburtsurkunde des Kindes → Damit die Schule weiß, wie alt das Kind ist.
- Nachweis über die Masern-Impfung → In Deutschland ist die Masern-Impfung Pflicht für Schulkinder.
- Personalausweis oder Reisepass der Eltern → Zur Identifikation bei der Anmeldung.
- Informationsbogen vom Kindergarten (wenn vorhanden) → Dieser zeigt, wie sich das Kind entwickelt hat. Er wird gemeinsam mit den Eltern ausgefüllt.

- Anmeldeformular der Schule → Dieses bekommt man direkt bei der Schule oder auf deren Website.

□ **Wie läuft der Einschulungstag ab?**

Der erste Schultag ist oft feierlich und fröhlich:

- Die Kinder kommen mit ihren Eltern zur Schule.
- Alle Kinder tragen eine Schultüte – darin sind Süßigkeiten, kleine Geschenke oder



Schulmaterial. Die Schultüte müssen die Eltern selbst basteln.

- Es gibt eine Begrüßung durch die Lehrkräfte und manchmal ein kleines Programm.
- Danach gehen die Kinder mit ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer in das Klassenzimmer.
- Die Eltern dürfen oft noch kurz mitgehen, bevor der Unterricht beginnt.
- Viele Familien gehen danach mit Freunden und Familie in ein Restaurant essen.

Sprachstandserhebung - Deutschtest für die Grundschule

□ **Was ist die Sprachstandserhebung (Sprachstandserhebung)?**

Die Sprachstandserhebung ist ein Test, mit dem geprüft wird, wie gut ein Kind Deutsch spricht und versteht. Dieser Test findet vor der Einschulung statt – also bevor das Kind in die Grundschule kommt.

□ **Warum gibt es die Sprachstandserhebung?**

Sprache ist sehr wichtig für das Lernen in der Schule. Wenn ein Kind gut Deutsch spricht, kann es besser lesen, schreiben und mit anderen sprechen. Die Sprachstandserhebung hilft, Kinder zu erkennen, die noch Hilfe beim Deutschlernen brauchen. So bekommen sie frühzeitig Unterstützung, bevor die Schule beginnt.

□□ **Wer muss teilnehmen?**

Alle Kinder, die in Bayern leben und bald eingeschult werden, müssen an der Sprachstandserhebung teilnehmen. Das gilt auch für sogenannte „Korridor-Kinder“, bei denen die Eltern entscheiden können, ob sie dieses Jahr oder nächstes Jahr eingeschult werden.

□ **Wie läuft die Sprachstandserhebung ab?**

- Die Kinder werden von ihrer Grundschule eingeladen.
- Dort machen sie einen Sprachtest, der „BaSiS“ heißt. → Das steht für „Bayerisches Screening des individuellen Sprachstands“.

- Der Test ist spielerisch und kindgerecht. → Die Kinder sprechen, hören und beantworten einfache Aufgaben.

□ **Was passiert nach dem Test?**

- Wenn das Kind gut Deutsch spricht, ist alles in Ordnung.
- Wenn das Kind noch Hilfe braucht, wird es in einen Vorkurs Deutsch geschickt. → Dieser Kurs findet in einer Kindertageseinrichtung (z. B. Kindergarten) statt. → Dort lernt das Kind besser Deutsch – vor der Einschulung.

Schuleingangsuntersuchung - Gesundheitsuntersuchung für die Grundschule

□ **Was ist die Schuleingangsuntersuchung?**

Die Schuleingangsuntersuchung ist eine Untersuchung für Kinder, die bald in die Grundschule kommen. Sie findet zwei Jahre vor der Einschulung statt und ist in Bayern Pflicht für alle Kinder.

□ **Warum gibt es diese Untersuchung?**

Die Untersuchung soll zeigen:

- Ist das Kind gesund?
- Ist das Kind bereit für die Schule?
- Braucht das Kind vielleicht besondere Unterstützung?

So soll sichergestellt werden, dass alle Kinder gut in die Schule starten können – egal woher sie kommen oder wie sie aufgewachsen sind².

□ **Wer macht die Untersuchung?**

Die Untersuchung wird vom Gesundheitsamt durchgeführt. Dort arbeiten Ärztinnen und Ärzte, die sich gut mit Kindern auskennen. Man nennt sie auch Schulärztinnen oder Schulärzte.

□ **Was wird bei der Untersuchung gemacht?**

Die Ärztin oder der Arzt schaut sich verschiedene Dinge an:

□ **Körperliche Gesundheit**

- Wie gut sieht und hört das Kind?
- Ist das Kind körperlich fit?
- Gibt es gesundheitliche Probleme?

□ **Entwicklung und Denken**

- Kann sich das Kind konzentrieren?
- Versteht es einfache Aufgaben?

- Wie spricht das Kind?

☐ **Verhalten und Gefühle**

- Ist das Kind neugierig?
- Kann es mit anderen Kindern umgehen?
- Hat es Selbstvertrauen?

Die Untersuchung ist kindgerecht und freundlich. Es gibt kleine Aufgaben und Spiele, damit das Kind sich wohlfühlt.

☐ **Was müssen Eltern mitbringen?**

- Das gelbe Untersuchungsheft (U-Heft)
- Impfpass (besonders wichtig: Masern-Impfung)
- Personalausweis oder Reisepass der Eltern
- Manchmal: Fragebogen, den man vorher ausfüllt

☐ **Was passiert nach der Untersuchung?**

Die Eltern bekommen eine Rückmeldung:

→ Alles in Ordnung? Dann kann das Kind eingeschult werden.

→ Gibt es Schwierigkeiten? Dann bekommen die Eltern Tipps und Hilfe.

Die Schule entscheidet am Ende, ob das Kind eingeschult wird oder noch ein Jahr warten soll.

Schule für Kinder von 6 bis 11 Jahren

☐ **Grundschule in Bayern**

Alle Kinder in Bayern gehen zuerst in die Grundschule. Das ist von der 1. bis zur 4. Klasse. Die Grundschule muss in der Gemeinde sein, wo das Kind wohnt.

☐ In der Grundschule lernen die Kinder:

- Lesen
- Schreiben
- Rechnen

Am Ende der 4. Klasse (im Mai) bekommen die Kinder ein besonderes Zeugnis. Die Noten in diesem Zeugnis entscheiden, auf welche Schule das Kind danach geht:

- Mittelschule: Klasse 5 bis 9 oder 10
- Realschule: Klasse 5 bis 10

- Gymnasium: Klasse 5 bis 12 oder 13

Diese Schulen sind unterschiedlich. Sie haben andere Fächer und ein anderes Lernniveau. Mehr Informationen zu diesen Schulen gibt es [hier](#).

☐ **Anmeldung für die Grundschule**

Kinder, die bis zum 30. Juni sechs Jahre alt werden, müssen in die Schule gehen. Die Eltern müssen ihr Kind an der öffentlichen Grundschule anmelden. Die Schule muss im richtigen Schulbezirk ([Sprenkel](#)) liegen.

Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 30. September sechs Jahre alt werden, können auch später eingeschult werden. Die Eltern müssen vorher mit der Schule sprechen. Die Schule gibt dann eine Empfehlung.

Es gibt eine Karte. Auf dieser [Karte](#) sind die Grundschulsprenkel der Stadt Dachau abgebildet. Dort können Sie nachsehen, in welche Grundschule Ihr Kind gehen muss.

☐ **Grundschulen in Dachau**

In Dachau gibt es vier Grundschulen:

- **Grundschule an der Klosterstraße (Altstadt)**, Klosterstraße 5
- **Grundschule Augustenfeld**, Geschwister-Scholl-Straße 4
- **Grundschule an der Anton-Günther-Straße (Ost)**, Anton-Günther-Straße 3
- **Grundschule an der Eduard-Ziegler-Straße (Süd)**, Eduard-Ziegler-Straße 1

Schulen für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

Nach der Grundschule gehen die Kinder in eine weiterführende Schule. Es gibt 3 verschiedene Formen der weiterführenden Schulen: Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium

Welche Schule die beste für Ihr Kind ist, besprechen Sie mit der Lehrerin oder dem Lehrer.

Hier stellen wir die weiterführenden Schulen vor und wo man sie in Dachau findet.

☐ **Mittelschule (Mittelschule)**

Die Mittelschule beginnt nach der Grundschule. Sie geht von der 5. bis zur 9. oder 10. Klasse.

In der Mittelschule lernen die Kinder viel für das Berufsleben. Sie werden gut auf eine Ausbildung vorbereitet.

☐ In Dachau gibt es zwei Mittelschulen:

- [Mittelschule an der Anton-Günther-Straße \(Dachau-Ost\)](#)
- [Mittelschule Dachau Süd](#)

□ Die Mittelschule Dachau Süd bietet die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss zu machen. Sprechen Sie mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes, ob das möglich ist.

□ **Realschule (Realschule)**

Die Realschule beginnt nach der Grundschule. Die Realschule geht von der 5. bis zur 10. Klasse. Ihr Kind braucht in der Grundschule einen Notendurchschnitt von 2,66 oder besser.

□ Notenbonus: Ausländische Kinder, die nicht ab der 1. Klasse eine deutsche Grundschule besucht haben, dürfen mit einem Schnitt bis 3,33 auf die Realschule oder das Gymnasium.

□ Die Realschule bietet:

- Gute Bildung für den Beruf
- Abschluss: Mittlere Reife (mittlerer Schulabschluss)

□ Nach der Realschule kann man:

- Eine Ausbildung in einem Betrieb machen
- Eine Berufsfachschule besuchen
- Auf die Fachoberschule gehen und später studieren

□ In Dachau gibt es eine Realschule: [Dr.-Josef-Schwalber-Realschule Dachau](#)

□ **Gymnasium**

Das Gymnasium beginnt nach der Grundschule. Das Gymnasium geht von der 5. bis zur 13. Klasse. Es ist eine anspruchsvolle Schule. Kinder müssen gut lernen und fleißig sein.

□ Voraussetzung: Notendurchschnitt in der Grundschule 2,33 oder besser.

□ Notenbonus: Ausländische Kinder, die nicht ab der 1. Klasse eine deutsche Grundschule besucht haben, dürfen mit einem Schnitt bis 3,33 auf die Realschule oder das Gymnasium.

□ Abschluss: Abitur (allgemeine Hochschulreife). Mit dem Abitur kann man an einer Hochschule studieren.

□ In Dachau gibt es zwei Gymnasien:

- [Josef-Effner-Gymnasium](#)
- [Ignaz-Taschner-Gymnasium](#)

□ **Wirtschaftsschule (Wirtschaftsschule)**

Die Wirtschaftsschule ist eine besondere Schule. Man lernt normale Fächer wie Deutsch, Mathe und Englisch. Zusätzlich lernt man viel über Wirtschaft und Büroarbeit.

□ Abschluss: Mittlerer Schulabschluss (wie Realschule)

□ Besondere Fächer:

- Betriebliche Steuerung und Kontrolle
- Wirtschaftsgeografie
- Übungsunternehmen
- IT (Computerarbeit)

□□ Wechsel zur Wirtschaftsschule:

- Nach der 6. oder 7. Klasse von der Mittelschule
- Auch von Realschule oder Gymnasium
- Manchmal schon nach der 5. Klasse

□ In Dachau gibt es eine Wirtschaftsschule: Private Wirtschaftsschule Scheibner e.V.

Das ist eine private Schule. Man muss dort Schulgeld bezahlen.

📍 Max-Mannheimer-Platz 1, 85221 Dachau

🌐 www.wsscheibner.de

Ganztagsangebote für Schulkinder ab 11 Jahren

□ Ganztagsangebote in Dachau

In Dachau gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie Kinder den ganzen Tag betreut werden können:

1. Gebundener Ganzttag

Der Unterricht ist über den ganzen Tag verteilt.
Die Kinder lernen, machen Sport, Musik oder Kunst.
Sie essen gemeinsam zu Mittag.
Es gibt keine Hausaufgaben.

2. Offener Ganzttag

Die Kinder haben zuerst normalen Unterricht.
Danach gibt es Angebote wie Sport, Musik oder Basteln.
Die Gruppen sind gemischt – Kinder aus verschiedenen Klassen machen mit.
Die Hausaufgaben können dort auch gemacht werden.
Es gibt ein gemeinsames Mittagessen.

☐ **Geht Ihr Kind in die Grundschule?** Dann informieren Sie sich [hier](#) über Kita - Angebote.

Deutschklassen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche

☐ Deutsch lernen in der Schule

☐ Deutschunterricht in der Grundschule

- Alle Grundschulen helfen Kindern, die kein oder wenig Deutsch sprechen.
- An manchen Grundschulen bekommen die Kinder extra Deutschunterricht in kleinen Gruppen.
- So lernen sie die Sprache besser und können gut am normalen Unterricht teilnehmen.

☐ Deutschklasse ab 11 Jahren

- Kinder und Jugendliche ab ca. 11 Jahren, die wenig oder kein Deutsch sprechen, können in eine Deutschklasse gehen.
- Diese Klassen gibt es an einigen Schulen in Dachau.
- Dort lernen die Kinder viel Deutsch und werden auf die normale Klasse vorbereitet.
- Sie lernen, sich besser auszudrücken und bekommen mehr Selbstvertrauen.

☐ In Dachau gibt es Deutschklassen an der [Mittelschule Anton-Günther-Straße \(MAG\)](#). ☐ Sie können sich direkt bei der Schule oder beim Schulamt Dachau melden.

☐ Deutschklassen an anderen Schulen

- Auch an Realschulen und Gymnasien gibt es solche Klassen.
- Fragen Sie direkt bei der Schule nach, ob es dort eine Deutschklasse gibt.

☐☐ Deutschklasse für Jugendliche bis 21 Jahre

- Für Jugendliche bis 21 Jahre, die eine Berufsschule besuchen, gibt es Berufsintegrationsklassen (BIK).
- Diese Klassen sind für junge Menschen mit Migrationshintergrund, die noch nicht gut Deutsch sprechen.
- Dort lernen sie Deutsch und werden auf eine Ausbildung oder weitere Schule vorbereitet.

Schulen für Kinder mit Lernbeeinträchtigung

☐ Was ist eine Lernbeeinträchtigung?

Das bedeutet: Das Kind hat dauerhaft Probleme beim Denken und Lernen.

☐☐☐ **Eltern fragen sich dann:** „Welche Schule ist gut für mein Kind?“

☐ **Jedes Kind darf in eine normale Schule gehen.**

Normale Schulen sind Grundschulen (1. bis 4. Klasse) und Mittelschulen (ab 5. Klasse).

☐☐ **Manche Kinder haben eine körperliche oder geistige Einschränkung.**


Dann kann das Lernen in der normalen Schule schwer sein. Wenn ein Kind nicht gut lesen, schreiben oder lernen kann, braucht es eine passende Lösung.

☐ **Es gibt gute Beratungsangebote:**

1. **Geht ihr Kind in eine [Kita](#)?**

Dann sprechen Sie mit den Erzieherinnen und Erziehern. Sie helfen Ihnen bei der Schulwahl.

2. **Geht ihr Kind nicht in eine [Kita](#)?**

Dann können Sie zum  [Schulamt](#) in Dachau gehen. Dort bekommen Sie Hilfe und eine gute Beratung. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, besprechen Sie die Möglichkeiten.

☐ **Wichtig:** Holen Sie sich Hilfe. Jeder Mensch hat ein Recht auf gute Bildung.

☐ **Haben Sie alte Gutachten aus Ihrem Heimatland?** Lassen Sie diese übersetzen. Bringen Sie sie zu Gesprächen und Arztterminen mit.

☐ **In München gibt es eine besondere Sprechstunde für Kinder mit Migrationshintergrund:**

 [Sprechstunde für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund](#)

Sie heißt „Interkulturelle Sprechstunde“ und gehört zur kbo. Dort bekommen Kinder und Jugendliche gute medizinische und psychologische Hilfe. Die Ärzte achten auf Ihre Kultur und Religion. Es gibt Infos in vielen Sprachen. Wenn Sie Hilfe beim Verstehen brauchen, kann ein Übersetzer kommen.

Berufsschule

☐ **Was ist eine Berufsschule?**

In der Berufsschule lernt man, wie man einen bestimmten Beruf macht. Man arbeitet in einem Betrieb und geht auch zur Schule. In der Schule lernt man alles, was man für die Arbeit braucht. In die Berufsschule geht man, wenn man 15 Jahre und älter ist.

☐ **Berufsschule in Dachau**

In Dachau gibt es eine Berufsschule. Sie heißt Staatliche Berufsschule Dachau – Nikolaus-Lehner-Schule.

📍 Heinrich-Neumaier-Platz 1, 85221 Dachau

☎ +49 (0) 8131907430

@verwaltung@berufsschule-dachau.de

🌐 www.berufsschule-dachau.de

☐☐ Welche Angebote gibt es?

1. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- Für Jugendliche ohne Schulabschluss oder ohne Ausbildungsplatz
- Vollzeitunterricht mit Praktika
- Lehrerinnen und Lehrer helfen beim Lernen
- Ziel: Vorbereitung auf eine Ausbildung

2. Klassen für Berufsintegration

- Für Jugendliche, die wenig oder kein Deutsch sprechen
- Vorbereitung auf Ausbildung oder weitere Schule
- Für junge Menschen aus dem Ausland zwischen 16 und 21 Jahren (in besonderen Fällen bis 25 Jahre)

3. Berufsfachschule für Kinderpflege

- Ausbildung zur Kinderpflegerin oder zum Kinderpfleger
- Dauer: 2 Jahre
- Vollzeitunterricht

4. Fachakademie für Sozialpädagogik

- Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher
- Dauer: 3 Jahre
- Danach kann man in Kitas oder mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

💡 Wenn du eine Ausbildung machst, musst du auch zur Berufsschule gehen. Das ist Pflicht, solange du jünger als 21 Jahre bist. Du musst bis zum Ende des Schuljahres zur Schule gehen, in dem du 21 Jahre alt wirst.

Wenn du schon ein Abitur oder die Fachhochschulreife hast, musst du nicht zur Berufsschule gehen.

Volkshochschule Dachau (VHS)

☐ Was ist eine VHS?

Die VHS ist die Volkshochschule. Das ist eine Schule für Erwachsene. Dort können Menschen freiwillig lernen – also ohne Zwang. Man kann sich aussuchen, was man lernen möchte. Zum

Beispiel:

- eine neue Sprache
- etwas über Computer
- Kochen, Nähen oder Tanzen
- Wissen für den Beruf
- Lesen, Schreiben oder Rechnen verbessern

□ In der VHS lernen Menschen gemeinsam in Gruppen. Man trifft neue Leute und manchmal entstehen sogar Freundschaften. Die Kurse kosten Geld, aber meistens nicht viel. Es gibt oft Ermäßigungen.

□ Was bietet die VHS Dachau an?

Die VHS Dachau ist eine gemeinnützige Schule für Weiterbildung. Sie bietet viele Kurse für alle Menschen in Dachau und Umgebung. Zum Beispiel:

- Sprachen lernen: Englisch, Italienisch, Deutsch und mehr
- Kreative Kurse: Malen, Schreiben, Musik
- Gesundheit & Bewegung: Yoga, Fitness, Kochen
- Berufliche Weiterbildung: Computer, Kommunikation, Bewerbungstraining
- Kurse für junge Leute: Die „junge VHS“
- Integrationskurse: Deutsch lernen für den Alltag und Beruf

□ Die VHS Dachau hat immer ein neues Programm. Es lohnt sich regelmäßig das Programm im Internet anzusehen. Es gibt Kurse am Vormittag, Nachmittag oder Abend – auch online.

📍 Dr.-Engert-Str. 5, 85221 Dachau

☎ +49 (0) 81313378640

🌐 <https://vhs-dachau.de/>

□ Besonderheiten:

- Sie können sich online oder vor Ort anmelden.
- Es gibt auch Bildungsurlaube und spezielle Veranstaltungen.
- Wer möchte, kann sogar selbst Kursleiter*in werden!